



NIEDERSCHRIFT

über die
öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Stubbendorf
vom **04.03.2025**.

Tagungsort: in der Begegnungsstätte Gnewitz
Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr Ende der Sitzung: 21:10 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder: Herr Marcel Barnick (Bürgermeister)
Frau Inga Jeglorz (1. stellv. Bürgermeisterin)
Frau Katharina Schäpe (2. stellv. Bürgermeisterin)
Herr Roland Freund (Gemeindevertreter)
Herr Michael Ischner (Gemeindevertreter)
Herr Axel Voß (Gemeindevertreter)

entschuldigt:

unentschuldigt:

Gäste: 4 Einwohner

von der Verwaltung: Frau Rommy Giertz – SB Haushalt/Finanzen
Frau Nicole Loerzer – SB Hoch- und Tiefbau
Frau Nadine Kluwe – Schriftführer/in

I. Öffentlicher Teil

Der Bürgermeister, Herr Barnick, eröffnet die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Stubbendorf und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 01.: Einwohnerfragestunde

- Fr. Wendt erfragt, ob es neue Info's zum Stand des Radwegeausbaus zwischen Stubbendorf und Dettmannsdorf gibt → es sollen mehr Kinder animiert werden z. B. mit dem Fahrrad zur Schule zu fahren → momentan ist Strecke gefährlich, da nicht mal Geschwindigkeitsbegrenzung vorliegt
- Fr. Loerzer berichtet, dass das Thema Lückenschluss der Radwege bereits seit ca. 15 Jahren besteht → momentan sind weder Landes- und Bundesmittel sowie das Interesse vorhanden den Radwegeausbau voranzubringen → teilweise neues Radwegekonzept noch nicht mal in Planung; auch Strecke zwischen Tessin und Zarnewanz wurde noch nicht berücksichtigt → als Alternativstrecke nach Dettmannsdorf könnte man über Ehmendorf fahren
- Fr. Wendt erwähnt, dass Strecke über Ehmendorf nach Dettmannsdorf viel länger ist und keine Alternative darstellt und möchte weiterhin wissen, ob es eventuell Fördertöpfe im Tourismusbereich gibt, welche beansprucht werden können

- Fr. Loerzer wird das Anliegen zum Fahrradweg Stubbendorf – Dettmannsdorf gemeinsam mit Fahrradweg Tessin – Zarnewanitz noch einmal an entsprechende Stelle weiterleiten
- Hr. Boddin fragt nach dem Sinn der aufgestellten Warnbarken in Stubbendorf (Zum Schutz für Fußgänger und Radfahrer oder Autofahrer?), da diese sehr häufig umgestellt werden
- Hr. Barnick antwortet, dass die Warnbarken dem Schutz der Fußgänger dienen, da momentan kein Niveauunterschied zwischen Straße und Gehweg vorhanden ist
- das Straßenbauamt soll informiert werden → Anfrage, ob Barken im Boden befestigt/verankert werden, sodass sie nicht mehr umgesetzt werden können
- Hr. Barnick informiert, dass die Firma, welche Oberleitungen ins Erdreich verlegt die Arbeiten wieder aufgenommen hat (durch Frost erfolgte Einstellung der Arbeiten)
- Hr. Boddin weist auf unzureichende Beschilderung zum „Ältesten Wildapfelbaum Deutschlands“ zwischen Stubbendorf und Ehmekendorf hin → in der Vergangenheit wurden bereits einige Einwohner von z. B. Touristen angesprochen, um den Standort des Apfelbaumes zu erfragen
- der Bürgermeister schlägt vor, eine gesonderte Aktion mit separatem Termin zum Apfelbaum durchzuführen, bei dieser dann Mäharbeiten rund um den Baum, Errichtung von gut sichtbaren Wegweisern etc. umgesetzt werden sollen → über freiwillige Helfer wird sich sehr gefreut
- Bürgermeister teilt mit, dass in 2025 das Dorffest in Stubbendorf am 21.06.2025 das Hauptevent werden soll, aber auch in Ehmekendorf soll es z. B. ein Herbstfest geben → der Ausführungsort der einzelnen Feste soll dann jährlich zwischen Stubbendorf und Ehmekendorf gewechselt werden
- Hr. Boddin berichtet, dass bei Nutzung des Volleyballplatzes, viele Sportgeräte wie z. B. Bälle, Frisbeescheiben usw. auf seinem Grundstück landen und ob es möglich wäre, zur Trennung zwischen Privatgrundstück und Volleyballplatz, einen Zaun aufzustellen oder ein Fangnetz zu errichten
- Hr. Barnick bietet Möglichkeit an, einen Maschendrahtzaun, wie bereits an der Vorderseite des Platzes, aufzustellen
- Hr. B. Voß hat einen Teil seines Privatgrundstücks vor einigen Jahren, damals dargestellt als Übergangslösung (2 – 3 Jahre), zu Verfügung gestellt, damit der Schulbus in der Ortschaft wenden kann → Frage: Wie lange dauert diese „Übergangslösung“ noch? Hr. B. Voß beabsichtigt sein abgetretenes Grundstück wieder selbst zu nutzen. Wie ist dann die Lösung für den Schulbus?
- Hr. Barnick weist noch einmal auf die Grundstücksabtretung hin und dass der Schulbus keine Wendemöglichkeit mehr hätte, sofern dieser Bereich wieder zurück an Hr. B. Voß geht
- Hr. B. Voß bekundet auch weiterhin sein vorübergehendes Einverständnis für 2025, wünscht sich jedoch in diesem Jahr eine Lösungsfindung
- der Bürgermeister hofft, dass Hr. B. Voß die Vereinbarung so lange wie möglich aufrecht erhält, möchte jedoch mit dem Busunternehmen einen Termin vereinbaren, um zukünftige Möglichkeiten für das Wenden des Busses zu finden
- Hr. Ischner gibt zu bedenken, dass bei einer Aufhebung der Vereinbarung mit großer Wahrscheinlichkeit auf beiden Seiten eine neue Bushaltestelle mit allen erforderlichen Vorschriften wie z. B. Länge von 24 m, rollstuhlgerecht, abgesenkte Bordsteinkante etc. gebaut werden müsste
- Hr. Schröder bezieht sich auf die Gemeindevertretersitzung vom 19.09.2024 und möchte wissen wo sich die Präsentation der Fa. BayWa r.e. befindet, welche in der Niederschrift des öffentlichen Teils erwähnt wurde
- Hr. Barnick sichert zu, nach Klärung der Rechte mit BayWa r.e. die Präsentation an Hr. Schröder und andere Interessierte zu versenden
- der Bürgermeister erklärt wo sich der Standort der Solaranlage befinden soll und berichtet, dass in Kürze eine Bürgerumfrage zum Thema „Errichtung eines Solarparks in der Gemeinde Stubbendorf“ stattfinden soll → die Firma BayWa r.e. realisiert dies mit einer Infoveranstaltung im Ort
- Hr. Boddin fragt nach den Vorteilen für die Bürger, sofern es zu einer Projektumsetzung kommen sollte
- Hr. Barnick antwortet, dass die Fa. BayWa r.e. verschiedene Möglichkeiten vorgestellt hat, jedoch eine Konkretisierung erst zu einem späteren Zeitpunkt im Zuge der Projektverwirklichung vorgenommen werden kann

- Hr. Schröder erfragt, ob die PV-Anlage aus der Gemarkung Dettmannsdorf auch in der Skizze der BayWa r.e. eingezeichnet ist
- Hr. Barnick beantwortet, dass die genannte Anlage nicht eingetragen wurde
- der Bürgermeister erklärt auch, dass BayWa r.e. bestätigt hat, dass die Errichtung einer Agri-PV-Anlage möglich wäre (Landwirtschaft zwischen den Solarfeldern möglich, aktueller Bewirtschafter hat dem zugestimmt)
- Hr. Schröder möchte gerne wissen, wann die Niederschriften der Gemeindevertretersitzungen auf der Internetseite der Blumenstadt Tessin zu finden sind
- der Bürgermeister informiert, dass erst mit Beschluss in der Nachfolgesitzung die Niederschrift der vorherigen Sitzung online gestellt wird

TOP 02.: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Barnick stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist mit 6 anwesenden Gemeindevertretern gegeben.

TOP 03.: Bestätigung der Tagesordnung

Durch die Gemeindevertretung wird die nachfolgende Tagesordnung einstimmig bestätigt:

Öffentlicher Teil:

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
01.	Einwohnerfragestunde	
02.	Feststellung der Beschlussfähigkeit	
03.	Bestätigung der Tagesordnung	
04.	Bestätigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der Sitzung vom 21.11.2024 (liegt Ihnen bereits vor)	
05.	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung	
06.	Bericht des Bürgermeisters	
07.	Beratung und Beschluss zu einer überplanmäßigen Ausgabe: Reparatur Spielplatzgerät „Karussell“	022/25
08.	Beratung und Beschluss zur Anlagerichtlinie der Blumenstadt Tessin sowie für die amtsangehörigen Gemeinden	018/25
09.	Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter	

Nichtöffentlicher Teil:

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
10.	Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter	
11.	Bestätigung des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift der Sitzung vom 21.11.2024 (liegt Ihnen bereits vor)	
12.	Beratung und Beschluss zu einer Auftragsvergabe: Reparatur Spielplatzgerät „Karussell“	021/25
13.	Beratung und Beschluss einer Personalangelegenheit: Gemeindearbeiter	019/25
14.	Information über eine geplante Freiflächenanlage in der Gemeinde Stubbendorf	020/25

TOP 04.: Bestätigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der Sitzung vom 21.11.2024

Der öffentliche Teil der Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 21.11.2024 liegt allen Gemeindevertretern vor. Einwände werden nicht erhoben.
Durch die Gemeindevertretung wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss: GV 018-04/2025 vom 04.03.2025 Stubbendorf

Der öffentliche Teil der Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung Stubbendorf vom 21.11.2024 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
6	6	0	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV M-V in der jeweils gültigen Fassung

TOP 05.: Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung

Herr Barnick verliest den Beschluss Nr. GV 017-03/2024 der Sitzung vom 21.11.2024.

TOP 06.: Bericht des Bürgermeisters

Herr Barnick berichtet über Folgendes:

- 26.11.2024 - Meldung von Geflügelpestausbuch in der Gemeinde Zarnewanz → Gemeinde Stubbendorf fällt daraufhin in die Überwachungszone
- 27.11.2024 - Treffen mit Frau Adomeit bezüglich ihrer Anfrage in der Einwohnerfragestunde am 21.11.2024
- 28.11.2024 - Appell an die Bürger unserer Gemeinde (Eltern mit jugendlichen Kindern) von Einwohnern aus Gnewitz, zwecks Vandalismus am Buswartehäuschen der dortigen Bushaltestelle → Jugendliche auf Fahrrädern sind in Richtung Stubbendorf „geflohen“
- 29.11.2024 - Standortabsprache mit Herrn Schramm, Baumschule und Grünanlagenbau „Obstblüte“ Sanitz e.G., zwecks Ersatzpflanzungsmaßnahme Löschteich Ehmendorf
- 03.12.2024 - TWG Gesellschafterversammlung im Volksparksaal Tessin
- 11.12.2024 - Feuerwehr-Infoabend in der Feuerwache Tessin
- 12.12.2024 - Weihnachtsfeier der Rentner/innen im Dorfgemeinschaftshaus Gnewitz (mit mir 7 Personen unserer Gemeinde anwesend)
- 17.12.2024 - Amtsausschuss im Volksparksaal Tessin
- 18.12.2024 - Glückwünsche zum 85. Geburtstag an Herrn Heinrich Leide aus Ehmendorf überbracht
- 08.01.2025 - Aufhebung der Maßnahmen zum Geflügelpestausbuch in der Gemeinde Zarnewanz
- 09.01.2025 - Termin bei der Firma WöDA Wöpkendorfer Agrar GmbH (Herr Waydelin/Herr Bauer) mit A. Voß und I. Jeglorz zwecks Koordinierung Abtransport Ackerfrüchte/Behebung entstandener Schäden an gemeindlicher Bankette

13.01.2025 - Informationen aus der Kämmerei:

Der Landkreis hat mit Datum vom 10.01.2025 der Verwaltung den vorläufigen Kreismalagebescheid mitgeteilt. Im Haushaltsplan der Gemeinde wurde mit 84.800,00 € gerechnet. Laut Bescheid sind es vorläufig 88.795,86 €. Daraus ergibt sich ein Mehraufwand von 3.995,86 €.

15.01.2025 - Glückwünsche zum 65. Geburtstag an Frau Doris Pittasch aus Stubbendorf durch die 1. stellv. Bürgermeisterin überbracht

21.01.2025 - Aushang/Veröffentlichung auf der Homepage der Stellenausschreibung Gemeindearbeiter

22.01.2025 - Termin mit dem Ordnungsamt (Herrn Rosenow/Frau Burchert) zur Erfassung der gemeindezugehörigen Bäume in Stubbendorf und Ehmekendorf. Erneute Anfrage für Baumbegutachtung im Gemeindegebiet durch Herrn Rosenow gestellt.

08.02.2025 - Jahreshauptversammlung der FFW Gnewitz. Vertretend anwesend 1. stellv. Bürgermeisterin I. Jeglorz

11.02.2025 - Übersicht von Frau Kasten (Amtsleiterin Kommunales Recht) über im Jahr 2024 angenommene Spenden, u. ä. Zuwendungen erhalten. In Summe 450,- €.

13.02.2025 - Baumpflegemaßnahmen durch M. Ischner und mich am Ortseingang Ehmekendorf nach Aufforderung der Schule Dettmannsdorf

17.02.2025 - Glückwünsche zum 75. Geburtstag an Frau Grete Awe überbracht

18.02.2025 - Termin mit Herrn Lutz Bauer (WöDA Wöpkendorfer Agrar GmbH) zur Erfassung/ Lösungsfindung und Maßnahmenbesprechung entstandener Schäden im Gemeindegebiet beim Abtransport der Feldfrüchte zusammen mit A. Voß

- 17:00 Uhr Sitzung zur Schulung des Wahlvorstandes

21.02.2025 - Aufbau Wahllokal im Dorfgemeinschaftshaus Gnewitz

23.02.2025 – Bundestagswahl

Dank an: Axel Voß, Katharina Schäpe, Inga Jeglorz, Eugen Jeglorz, Robert Seibt, Jörg Schilder und Udo Albrecht als freiwillige, ehrenamtl. Wahlhelfer

TOP 07.: Beratung und Beschluss zu einer überplanmäßigen Ausgabe:
Reparatur Spielplatzgerät „Karussell“

Auf die Vorlage 022/25, die allen Gemeindevertretern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt. Durch die Gemeindevertreter wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss: GV 019-04/2025 vom 04.03.2025 Stubbendorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Stubbendorf beschließt auf ihrer Sitzung am 04.03.2025 die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 650,00 EUR für die Reparatur des Spielplatzgeräts „Karussell“ (36600 52312100 – Unterhaltung Kinderspielplätze). Die Finanzierung erfolgt aus liquiden Mitteln.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage Nr. 022/25				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
6	6	0	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV M-V in der jeweils gültigen Fassung

TOP 08.: Beratung und Beschluss zur Anlagerichtlinie der Blumenstadt Tessin sowie für die amtsangehörigen Gemeinden

Auf die Vorlage 018/25, die allen Gemeindevertretern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigelegt.

Es folgen Ausführungen durch Fr. Giertz sowie finanzielle Ausblicke auf den Ergebnishaushalt.
Stand liquide Mittel 01.01.2025: 357.030,69 EUR
Stand liquide Mittel nach Ablauf Februar: 367.922,61 EUR
Als Fazit berichtet Fr. Giertz, dass die Gemeinde aktuell gut dasteht.

Durch die Gemeindevertreter wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss: GV 020-04/2025 vom 04.03.2025 Stubbendorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Stubbendorf beschließt auf ihrer Sitzung am 04.03.2025 die Anlagerichtlinie und stimmt dem Erlass dieser Richtlinie durch die Stadtvertretung der Blumenstadt Tessin zu.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage Nr. 018/25				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
6	6	0	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV M-V in der jeweils gültigen Fassung

TOP 09.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter

- Hr. Barnick übergibt zum Thema Stand L18 das Wort an Fr. Loerzer
- Fr. Loerzer berichtet, dass es bereits im Jahr 2022 durch Straßenbauamt hieß, dass Straßensanierungsarbeiten beginnen sollen
- seitens Straßenbauamt soll zukünftig eine Einwohnerversammlung geplant sein, da noch abgestimmt werden muss, in welchem Rahmen Grunderwerb stattfinden soll
- viele erwartete Infos seitens Straßenbauamt bleiben leider unbeantwortet
- der Bürgermeister spricht Thema Hauptentwässerung an → diese soll ins Moor abgeleitet werden und nicht in den Löschteich → hier liegt aktuell keine Freizeichnung vom Straßenbauamt vor
- auch Bürgermeister hofft auf einen schnellen Termin mit dem Straßenbauamt, da auch die Gemeinde viele Fragen hat z. B. Entstehung von Ausgaben für Gemeinde, welche so gering wie möglich gehalten werden müssen, Wer kommt für Kosten Straßenlaternen und Gehwege auf? etc.
- es wird auf einen gemeinsamen Termin im April/Mai gehofft → Straßenbauamt soll immer wieder zu den Gemeindevertretersitzungen eingeladen werden
- Fr. Loerzer und Hr. Barnick bestätigen, dass in sehr regelmäßigen Abständen E-Mails, Fotos etc. an Straßenbauamt versendet werden, in Hoffnung auf eine schnelle Reaktion

19:56 Uhr - Ende des öffentlichen Sitzungsteiles.


Marcel Barnick
Bürgermeister


Inga Jeglitz
1. Stellv. d. BM


N. Kluwe
Schriftführer/in